

Von Mut, neuen Konzepten und besonders hilfreichen Werkzeugen für den Wandel

im deutschsprachigem Raum (D/A/CH)

Die dritte Transition-Town Konferenz Deutschland, Österreich und der Schweiz (D/A/CH) findet dieses Jahr im malerischen Städtchen Witzenhausen bei Kassel statt. Hier wird das Motto „think global act local“ lebendig.



Transition (Un-) Konferenz

**21.-23.09.2012
WITZENHAUSEN
(bei Kassel)**



Mehr Infos: www.transition-konferenz.de

Von Mut, neuen Konzepten und besonders hilfreichen Werkzeugen für den Wandel

im deutschsprachigem Raum (D/A/CH)

Die dritte Transition-Town Konferenz Deutschland, Österreich und der Schweiz (D/A/CH) findet dieses Jahr im malerischen Städtchen Witzenhausen bei Kassel statt. Hier wird das Motto „think global act local“ lebendig.



Transition (Un-) Konferenz

**21.-23.09.2012
WITZENHAUSEN
(bei Kassel)**



Mehr Infos: www.transition-konferenz.de

Von Mut, neuen Konzepten und besonders hilfreichen Werkzeugen für den Wandel

im deutschsprachigem Raum (D/A/CH)

Die dritte Transition-Town Konferenz Deutschland, Österreich und der Schweiz (D/A/CH) findet dieses Jahr im malerischen Städtchen Witzenhausen bei Kassel statt. Hier wird das Motto „think global act local“ lebendig.



Transition (Un-) Konferenz

**21.-23.09.2012
WITZENHAUSEN
(bei Kassel)**



Mehr Infos: www.transition-konferenz.de

Die dritte deutschsprachige (D/A/CH) Transition-Konferenz

Die Transition Bewegung steht dabei für faszinierende Beispiele des Wandels und für Menschen, die sich aus Liebe zur Erde zusammenfinden und an konkreten, stark lokalen Szenarien und Projekten für eine positive Zukunft arbeiten. All dies gespeist von der Überzeugung, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann.

Um Konzepte des Wandels geht es zum Beispiel in einem Vortrag zu „Occupy Money“ von PROF. MARGRIT KENNEDY, die als Ökologin, Architektin und Geldexpertin die herrschende Wirtschaftsordnung kritisiert und eine visionäre Alternative zu unserem Geldsystem aufzeigt. Prof. Declan Kennedy, u.a. Permakultur-Aktivist der ersten Stunde und Gründer des globalen Ökodorf-Netzwerks für Europa wird den Bogen von der Permakultur zur heutigen Transition Bewegung spannen. OPEN SOURCE ECOLOGY (OSE) wiederum steht für die Kraft von Gemeinschaft und Netzwerken. In diesem Projekt haben sich Fachleute aus den Bereichen Landwirtschaft und Ingenieurwesen mit Förderern zusammengeschlossen. Sie entwickeln Do-it-Yourself Anleitungen für leicht nachbaubare Maschinen und stellen diese als Open Source ins Internet. So können Menschen weltweit beispielsweise eigene Traktoren bauen oder ihre Energieerzeugung selbst in die Hand nehmen. Auf der Themenliste stehen weiterhin Elemente der „Gift Economy“ von CHARLES EISENSTEIN, Erfahrungen mit Komplementär-Währungen wie beispielsweise der „Bürgerblüte“ aus Kassel sowie dem „Minuto“ von KONSTANTIN KIRSCH, solidarische Landwirtschaft (CSA), Urbanes Gärtnern, neueste Erkenntnisse aus dem Bereich „Peak Oil/Peak Ressourcen“ von NORBERT ROST u.a., aber auch interaktive Elemente zu hilfreichen Methoden für den Wandel wie Dragon Dreaming, Tiefenökologie und dem Earth Forum.

Damit sowohl Transition-Aktive als auch -Einsteiger_innen neben vielen neuen Ideen, Impulsen, Fertigkeiten und Kontakten auch praktische Fähigkeiten mit nach Hause nehmen können, planen die Witzenhäuser einen „Re-Skilling“-Parcours zum Mitmachen rund um Lebensmittelverarbeitung - vom Solartrocknen bis zum Saftpresen. „Es wäre toll, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gegenseitig inspirieren und die Begeisterung mit nach Hause tragen“ sagt FARID MELKO von der TT Witzenhausen, welche gemeinsam mit dem Transition DACH Netzwerk aus Bielefeld und vielen Unterstützern aus anderen aus Transition-Initiativen wie Kassel, Göttingen, Tübingen, Hannover, Bonn, Freiburg, Bielefeld die Organisation übernommen hat.

Die Stadt Witzenhausen und die Universität stellen aus diesem Anlass schöne Räumlichkeiten zur Verfügung. Die ersten Aktionen, Filme und Workshops der Konferenz starten schon am Freitag, den 21.09. ab 14:00 Uhr im und um das historische Rathausgebäude von Witzenhausen. Der Freitagnachmittag und -abend ist offen für Gäste aus der Umgebung, die gegen eine Spende am Tagesprogramm teilnehmen können. Das Haupt-Programm findet dann am Samstag und Sonntag jeweils ab 9.30 Uhr im grünen Gelände des Nordcampus der Universität statt. Abends gibt es dann jeweils Live-Musik & Raum zum Feiern. Die Transition (Un-) Konferenz endet offiziell am Sonntag, den 23.09.2012 um 16:00 Uhr.

Auch Kinder sind herzlich Willkommen, eine Betreuung (falls gewünscht) wird organisiert.

Mehr Infos, Anmeldungen und Preise unter:

www.transition-konferenz.de

Die dritte deutschsprachige (D/A/CH) Transition-Konferenz

Die Transition Bewegung steht dabei für faszinierende Beispiele des Wandels und für Menschen, die sich aus Liebe zur Erde zusammenfinden und an konkreten, stark lokalen Szenarien und Projekten für eine positive Zukunft arbeiten. All dies gespeist von der Überzeugung, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann.

Um Konzepte des Wandels geht es zum Beispiel in einem Vortrag zu „Occupy Money“ von PROF. MARGRIT KENNEDY, die als Ökologin, Architektin und Geldexpertin die herrschende Wirtschaftsordnung kritisiert und eine visionäre Alternative zu unserem Geldsystem aufzeigt. Prof. Declan Kennedy, u.a. Permakultur-Aktivist der ersten Stunde und Gründer des globalen Ökodorf-Netzwerks für Europa wird den Bogen von der Permakultur zur heutigen Transition Bewegung spannen. OPEN SOURCE ECOLOGY (OSE) wiederum steht für die Kraft von Gemeinschaft und Netzwerken. In diesem Projekt haben sich Fachleute aus den Bereichen Landwirtschaft und Ingenieurwesen mit Förderern zusammengeschlossen. Sie entwickeln Do-it-Yourself Anleitungen für leicht nachbaubare Maschinen und stellen diese als Open Source ins Internet. So können Menschen weltweit beispielsweise eigene Traktoren bauen oder ihre Energieerzeugung selbst in die Hand nehmen. Auf der Themenliste stehen weiterhin Elemente der „Gift Economy“ von CHARLES EISENSTEIN, Erfahrungen mit Komplementär-Währungen wie beispielsweise der „Bürgerblüte“ aus Kassel sowie dem „Minuto“ von KONSTANTIN KIRSCH, solidarische Landwirtschaft (CSA), Urbanes Gärtnern, neueste Erkenntnisse aus dem Bereich „Peak Oil/Peak Ressourcen“ von NORBERT ROST u.a., aber auch interaktive Elemente zu hilfreichen Methoden für den Wandel wie Dragon Dreaming, Tiefenökologie und dem Earth Forum.

Damit sowohl Transition-Aktive als auch -Einsteiger_innen neben vielen neuen Ideen, Impulsen, Fertigkeiten und Kontakten auch praktische Fähigkeiten mit nach Hause nehmen können, planen die Witzenhäuser einen „Re-Skilling“-Parcours zum Mitmachen rund um Lebensmittelverarbeitung - vom Solartrocknen bis zum Saftpresen. „Es wäre toll, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gegenseitig inspirieren und die Begeisterung mit nach Hause tragen“ sagt FARID MELKO von der TT Witzenhausen, welche gemeinsam mit dem Transition DACH Netzwerk aus Bielefeld und vielen Unterstützern aus anderen aus Transition-Initiativen wie Kassel, Göttingen, Tübingen, Hannover, Bonn, Freiburg, Bielefeld die Organisation übernommen hat.

Die Stadt Witzenhausen und die Universität stellen aus diesem Anlass schöne Räumlichkeiten zur Verfügung. Die ersten Aktionen, Filme und Workshops der Konferenz starten schon am Freitag, den 21.09. ab 14:00 Uhr im und um das historische Rathausgebäude von Witzenhausen. Der Freitagnachmittag und -abend ist offen für Gäste aus der Umgebung, die gegen eine Spende am Tagesprogramm teilnehmen können. Das Haupt-Programm findet dann am Samstag und Sonntag jeweils ab 9.30 Uhr im grünen Gelände des Nordcampus der Universität statt. Abends gibt es dann jeweils Live-Musik & Raum zum Feiern. Die Transition (Un-) Konferenz endet offiziell am Sonntag, den 23.09.2012 um 16:00 Uhr.

Auch Kinder sind herzlich Willkommen, eine Betreuung (falls gewünscht) wird organisiert.

Mehr Infos, Anmeldungen und Preise unter:

www.transition-konferenz.de

Die dritte deutschsprachige (D/A/CH) Transition-Konferenz

Die Transition Bewegung steht dabei für faszinierende Beispiele des Wandels und für Menschen, die sich aus Liebe zur Erde zusammenfinden und an konkreten, stark lokalen Szenarien und Projekten für eine positive Zukunft arbeiten. All dies gespeist von der Überzeugung, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann.

Um Konzepte des Wandels geht es zum Beispiel in einem Vortrag zu „Occupy Money“ von PROF. MARGRIT KENNEDY, die als Ökologin, Architektin und Geldexpertin die herrschende Wirtschaftsordnung kritisiert und eine visionäre Alternative zu unserem Geldsystem aufzeigt. Prof. Declan Kennedy, u.a. Permakultur-Aktivist der ersten Stunde und Gründer des globalen Ökodorf-Netzwerks für Europa wird den Bogen von der Permakultur zur heutigen Transition Bewegung spannen. OPEN SOURCE ECOLOGY (OSE) wiederum steht für die Kraft von Gemeinschaft und Netzwerken. In diesem Projekt haben sich Fachleute aus den Bereichen Landwirtschaft und Ingenieurwesen mit Förderern zusammengeschlossen. Sie entwickeln Do-it-Yourself Anleitungen für leicht nachbaubare Maschinen und stellen diese als Open Source ins Internet. So können Menschen weltweit beispielsweise eigene Traktoren bauen oder ihre Energieerzeugung selbst in die Hand nehmen. Auf der Themenliste stehen weiterhin Elemente der „Gift Economy“ von CHARLES EISENSTEIN, Erfahrungen mit Komplementär-Währungen wie beispielsweise der „Bürgerblüte“ aus Kassel sowie dem „Minuto“ von KONSTANTIN KIRSCH, solidarische Landwirtschaft (CSA), Urbanes Gärtnern, neueste Erkenntnisse aus dem Bereich „Peak Oil/Peak Ressourcen“ von NORBERT ROST u.a., aber auch interaktive Elemente zu hilfreichen Methoden für den Wandel wie Dragon Dreaming, Tiefenökologie und dem Earth Forum.

Damit sowohl Transition-Aktive als auch -Einsteiger_innen neben vielen neuen Ideen, Impulsen, Fertigkeiten und Kontakten auch praktische Fähigkeiten mit nach Hause nehmen können, planen die Witzenhäuser einen „Re-Skilling“-Parcours zum Mitmachen rund um Lebensmittelverarbeitung - vom Solartrocknen bis zum Saftpresen. „Es wäre toll, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gegenseitig inspirieren und die Begeisterung mit nach Hause tragen“ sagt FARID MELKO von der TT Witzenhausen, welche gemeinsam mit dem Transition DACH Netzwerk aus Bielefeld und vielen Unterstützern aus anderen aus Transition-Initiativen wie Kassel, Göttingen, Tübingen, Hannover, Bonn, Freiburg, Bielefeld die Organisation übernommen hat.

Die Stadt Witzenhausen und die Universität stellen aus diesem Anlass schöne Räumlichkeiten zur Verfügung. Die ersten Aktionen, Filme und Workshops der Konferenz starten schon am Freitag, den 21.09. ab 14:00 Uhr im und um das historische Rathausgebäude von Witzenhausen. Der Freitagnachmittag und -abend ist offen für Gäste aus der Umgebung, die gegen eine Spende am Tagesprogramm teilnehmen können. Das Haupt-Programm findet dann am Samstag und Sonntag jeweils ab 9.30 Uhr im grünen Gelände des Nordcampus der Universität statt. Abends gibt es dann jeweils Live-Musik & Raum zum Feiern. Die Transition (Un-) Konferenz endet offiziell am Sonntag, den 23.09.2012 um 16:00 Uhr.

Auch Kinder sind herzlich Willkommen, eine Betreuung (falls gewünscht) wird organisiert.

Mehr Infos, Anmeldungen und Preise unter:

www.transition-konferenz.de